

PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau am
Montag, dem 28.03.2022,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: UKSuT/003/2022
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

George Trenkler

stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Gerling

Mitglied CDU-Fraktion

Dieter Kintscher

Niklas Schulke

Hermann Stratmann

Mitglied SPD-Fraktion

Hauke Dammann

Annegret Mielke

Uwe Pläß

Axel Uffmann

Vertretung für Uwe Hinze

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Regina Haase

Alfred Reehuis

Vertretung für Silke Meier

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Falk Landmeyer

Heinrich Thöle

Hinzugewählter

Fritz Mithöfer

Volker Tiemeyer

von der Verwaltung

Stadtbaurat Frithjof Look

Thomas Große-Johannböcke

Thilo Richter

ProtokollführerIn

Anke Kuddes

Gäste

Landschaftsarchitektenbüro Kortemeier
Brokmann GmbH:
Nils Kortemeier
Daniel Wilker zu Felsen
Bockermann Fritze Ingenieur Consult GmbH:
Henrik Doth
Stadtverwaltung:
Lennart Frank
Carina Brinkkötter

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Frau Ropers (Meller Kreisblatt)
1 Person

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2022
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau zum Stichtag 31.10.2021
Vorlage: 01/2022/0049
- TOP 6 Projekt "Stadt, Land, Fluss"; hier: Vorstellung der Beschlüsse über die Vorentwurfsplanung
Vorlage: 01/2022/0018
- TOP 7 Antrag der UWG-Fraktion im Rat zum "Kreisverkehrsplatz Kreuzung Allendorfer Straße, Gesmolder Straße, Kosakenallee - Machbarkeit"
Vorlage: 01/2022/0064
- TOP 8 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Frau Ropers vom Meller Kreisblatt, die Herren Kortemeier und Wilker zu Felsen aus dem Planungsbüro Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH und Herrn Doth aus dem Hause Bockermann Fritze Ingenieur Consult GmbH.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Anliegen vorgetragen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgetragen; der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2022

Es werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift zur 2. Sitzung vom 16.02.2022 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Richter berichtet über den Sachstand der Förderrichtlinien und wirbt hinweisend auf die ausgelegten Programmhefte und städtische Homepage für die Meller Naturführungen.

TOP 5.1 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau zum Stichtag 31.10.2021 Vorlage: 01/2022/0049

Vorsitzender erläutert die Informationsvorlage.

Herr Reehuis fragt an, warum es bezogen auf das Produkt 561-01 „Umweltschutz“ voraussichtlich zu Minderaufwendungen durch eine geringere Nachfrage bei den Förderrichtlinien „Naturnahes Melle“ sowie „Lastenräder“ in Höhe von voraussichtlich 26.600,00 € komme.

Anmerkung nach der Sitzung:

Die prognostizierten Minderaufwendungen für das Jahr 2021 stehen mit der geringen Nachfrage und dem verminderten Abruf von bereits bewilligten Mitteln für die Förderrichtlinien „Naturnahes Melle“ sowie „Lastenräder“ in Zusammenhang. Die Evaluierung der Richtlinien hat zu einer gesteigerten Nachfrage im Jahr 2022 geführt.

Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

**TOP 6 Projekt "Stadt, Land, Fluss"; hier: Vorstellung der
Beschlüsse über die Vorentwurfsplanung
Vorlage: 01/2022/0018**

Herr Look führt in das Thema ein und informiert, dass in der nachfolgenden Präsentation detailliert auf die 16 Bauabschnitte eingegangen werde. Ziel sei es, aufgrund des ambitionierten Zeitplanes und des avisierten Projektkostenrahmens Bausteine für die weiterführenden Planungsschritte auszuwählen.

Nach Vorstellung der Vorentwurfsplanung seitens der Herren Kortemeier und Wilker zu Felsen aus dem Planungsbüro Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH und Herrn Doth, Geschäftsführer der Bockermann Fritze Ingenieur Consult GmbH, fordert Vorsitzender zur Diskussion auf.

Herr Reehuis appelliert, dass zur Stärkung des Hochwasserschutzes die Renaturierung des Strotbachs sinnvoll sei. Der Baustein „Friedensgarten“ überzeuge indes nicht. Folgende Bauabschnitte mit einem Budgetrahmen von 3,295 Mio. Euro schlage er vor: 02, 03, 06, 07, 10, 12, 14.

Herr Plaß informiert, dass im Ortsrat Melle-Mitte Zustimmung hinsichtlich Punkt 1 und der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgeschlagenen Bausteinauswahl herrsche.

Herr Reehuis, Herr Gerling, Herr Thöle, Herr Landmeyer und Herr Mithöfer bekräftigen, dass der aufgezeigte Parkbuchtenrückbau (BA08) nicht erfolgen dürfe, da die vorhandenen Parkplätze während der zahlreichen Veranstaltungen (betreffend Landesturnschule auch vermehrt Nutzung Auswertiger) und innerhalb der gastronomischen Öffnungszeiten größtenteils belegt seien.

Herr Kortemeier merkt an, dass mit Bezug auf die Verkehrswende ein Rückbau von PKW-Stellplätzen vertretbar sei.

Herr Look, Herr Gerling, Herr Plaß und Herr Thöle unterstreichen, dass die Renaturierung der Else wichtig sei, es jedoch an Flächenverfügbarkeit und finanziellen Mittel fehle.

Herr Thöle macht darauf aufmerksam, dass es seitens der Bevölkerung Bedenken bezüglich der Ausgaben von über 3 Mio. Euro gebe.

Den vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog von Herrn Reehuis unterstützend appelliert Herr Landmeyer, dass weiterhin Fördermöglichkeiten bezüglich der Renaturierung der Else zu prüfen seien.

Die Frage von Herrn Schulke beantwortend informiert Herr Look, dass aufgrund der umfassenden Kostenschätzungen das Budget auch hinsichtlich der Planungskosten auskömmlich sei.

Herr Tiemeyer bekräftigt, dass der Hochwasserschutz mit Schaffung von Retentionsräumen erste Priorität habe und besonders die Renaturierung der Else mit konkreten Zielsetzungen zu forcieren sei. Für die Gesamtkonzeption gelte es, insgesamt konkrete Verpflichtungen festzulegen. Betrachte er die vorgeschlagenen Bauabschnitte, sei die Brücke im Friedensgarten ein Schwachpunkt: Für Rollstuhlfahrer ungeeignet und Fahrradfahrer verboten.

Herr Look verdeutlicht, dass bezogen auf den Hochwasserschutz ausschließlich die Renaturierung des Strotbachs bis 2024 realisierbar sei. Mit dem Bau einer neuen Brücke im Friedensgarten müsse auch das Wegenetz neu konzeptioniert werden und der komplette Baustein 16 sei somit tangiert. Er befürworte den neuen ausgewogenen Kompromissvorschlag. Für die Gesamtkonzeption gelte es, weitere Fördermittel zu akquirieren.

Vorsitzender erläutert die Beschlussvorlage:

Beschlussvorschlag alt:

1. Die Vorplanung für den Grönenbergpark wird als grundlegende freiraumplanerische Konzeption beschlossen.
2. Die Bauabschnitte 07, 08, 11, 12, 14, 15 und 16 sollen weiterbearbeitet und umgesetzt werden.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden geänderten

Beschluss:

1. Die Vorplanung für den Grönenbergpark wird als grundlegende freiraumplanerische Konzeption beschlossen.
2. Die Bauabschnitte **02, 03, 06, 07, 10, 12 und 14** sollen weiterbearbeitet und umgesetzt werden.

**TOP 7 Antrag der UWG-Fraktion im Rat zum "Kreisverkehrsplatz
Kreuzung Allendorfer Straße, Gesmolder Straße,
Kosakenallee - Machbarkeit"
Vorlage: 01/2022/0064**

Herr Landmeyer informiert, dass eine vorhandene Studie zur Verkehrssituation an der „Kreuzung Allendorfer Straße, Gesmolder Straße, Kosakenallee“ ausgewertet und gegebenenfalls ein neuer Antrag gestellt werde.

Die UWG-Fraktion zieht den Antrag im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau zurück.

TOP 8 Wünsche und Anregungen

Herr Tiemeyer bittet, dass die eventuelle Einrichtung eines Friedwaldes in Sondermühlen und die festgelegten Genehmigungsaspekte von Osterfeuern (Abstandsregeln zu Storchennestern) aufgrund der natur- und artenschutzrelevanten Belange in diesem Ausschuss zu thematisieren seien.

Herr Look verweist auf die Zuständigkeit des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung.

Herr Reehuis, Vorsitzender des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung, erklärt, dass im entsprechenden Gremium eine Informationsveranstaltung zum Thema „Friedwald“ stattgefunden habe und eine Abstimmung folge. Anschließend informiert er aus dem Gremium zu dem Thema Osterfeuer.

Herr Landmeyer erkundigt sich, ob die Stadt Melle Einflussmöglichkeiten auf den Einmündungsbereich Westumgehung / Oldendorfer Straße oder den Verlauf der Oldendorfer Straße habe. Herr Große-Johannböcke erklärt, dass der Einmündungsbereich Westumgehung / Oldendorfer Straße von der zuständigen Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als Unfallschwerpunkt eingestuft worden sei. Zur Entschärfung der Verkehrssituation werde seitens der Landesbehörde vorrangig die Aufstellung einer Signalanlage geplant. Eine Änderung des Straßenverlaufes – auch mit Blick auf die Straßenhistorie – bedürfe eines zeit- und kostenintensiven Plangenehmigungsverfahrens.

Frau Mielke informiert, dass lt. Mitteilung von Frau Wiesemann im Rahmen einer Ortsratssitzung Melle-Mitte die Aufstellung einer Signalanlage frühestens in zwei Jahren erfolge. Im Hinblick auf die geplanten Bauaktivitäten und daraus resultierendem höheren Verkehrsaufkommens sei eine schnelle Entschärfung des Unfallschwerpunktes erforderlich. Die mögliche Entstehung eines „Friedwald“ im Gebiet Melle-Mitte sei auch im zuständigen Ortsrat zu thematisieren.

Vorsitzender bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. 13.05.2022
George Trenkler

gez. 13.05.2022
Frithjof Look

gez. 13.05.2022
Anke Kuddes

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)